

TUMORBOARD

Onkologie aus multidisziplinärer Sicht

Zeitschrift für Diagnostik, Therapie und Nachsorge maligner Erkrankungen



Editorial

Öhler L

Tumorboard 2014; 3 (1), 4

Homepage:

www.kup.at/tumorboard

Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche

Indexed in EMBASE/Scopus/Excerpta Medica

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

TUMORBOARD e-Abo **kostenlos**

Datenschutz:

Ihre Daten unterliegen dem Datenschutzgesetz und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden vom Verlag ausschließlich für den Versand der PDF-Files des Journals Tumorboard und eventueller weiterer Informationen das Journal betreffend genutzt.

Lieferung:

Die Lieferung umfasst die jeweils aktuelle Ausgabe des Journals Tumorboard. Sie werden per E-Mail informiert, durch Klick auf den gesendeten Link erhalten Sie die komplette Ausgabe als PDF (Umfang ca. 5–10 MB). Außerhalb dieses Angebots ist keine Lieferung möglich.

Abbestellen:

Das Gratis-Online-Abonnement kann jederzeit per Mausklick wieder abbestellt werden. In jeder Benachrichtigung finden Sie die Information, wie das Abo abbestellt werden kann.

Das e-Journal Tumorboard

- ✓ steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) stets internetunabhängig zur Verfügung
- ✓ kann bei geringem Platzaufwand gespeichert werden
- ✓ ist jederzeit abrufbar
- ✓ bietet einen direkten, ortsunabhängigen Zugriff
- ✓ ist funktionsfähig auf Tablets, iPads und den meisten marktüblichen e-Book-Readern
- ✓ ist leicht im Volltext durchsuchbar
- ✓ umfasst neben Texten und Bildern ggf. auch eingebettete Videosequenzen.



Editorial

Die Behandlung von an Krebs erkrankten Menschen hat sich in den von mir gut überblickbaren, weil persönlich erlebten, zwanzig Jahren ganz massiv geändert. Und das Schöne an diesen zwanzig Jahren ist, dass es für an Krebs erkrankte Menschen gute Jahre waren – weil sie gut genützt wurden. In den frühen neunziger Jahren war das therapeutische Armamentarium sehr begrenzt. Konnte die damals noch in ihrer Möglichkeit sehr begrenzte Chirurgie den Betroffenen keine Resektion im Gesunden verheißen, war die den Patienten verbleibende Zeit zumeist eine sehr bescheidene. Die adjuvante Chemotherapie war nur für ein vergleichbar kleines Spektrum an Entitäten etabliert, ähnliches gilt für die postoperative Bestrahlung. Diese Therapien wurden in unterschiedlichen Ländern sehr heterogen gehandhabt, wissenschaftlich etabliert oder durch Leitlinien gestützt war nur wenig. Einen noch größeren Wildwuchs gab es im Bereich der palliativen Therapien.

Dieses Bild hat sich nun in den vergangenen zehn Jahren zu einem erfreulichen Besseren gewandelt. Jeder onkologisch tätige Arzt hat Zugriff zu den Empfehlungen der großen europäischen oder nordamerikanischen Fachgesellschaften, bei größeren Abweichungen von diesen Richtlinien muss man gewärtig sein, sich dafür rechtfertigen zu müssen. Und die wohl wichtigste Errungenschaft, um die Qualität in Diagnose und Therapie onkologischer Erkrankungen zu erhalten und weiter zu entwickeln, sind die Tumorboards, in denen jeder Mensch mit einer onkologischen Erkrankung zumindest einmal vorgestellt sein muss. Und zumindest lesend an einem Board teilzunehmen, lade ich Sie nun wieder herzlich ein.

Ihr



Prim. Univ.-Prof. Dr. Leopold Öhler, Herausgeber

*Vorstand der 1. Abteilung für Innere Medizin (Onkologie), St.-Josef-Krankenhaus Wien
E-Mail: Leopold.Oehler@sjk-wien*

Mitteilungen aus der Redaktion

Abo-Aktion

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen.

Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung kostenloses e-Journal-Abo](#)

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)